



HOLZ
INFORMATION

CUMARU

Cumaru ist ein hartes und haltbares Holz aus Südamerika. Das Verbreitungsgebiet ist nördliches Südamerika (Venezuela, Guyanas, Surinam, Brasilien Amazonasbecken). Cumaru eignet sich hervorragend für die Anwendung als Stadtmobiliar. Diese Holzart nimmt wenig Feuchtigkeit auf, so dass das geringe Quell-Schwindverhalten dazu beiträgt wenig Rissbildungen und Verformungen hervorzurufen. Die Unterhaltspflege des Holzes macht wenig Aufwand. Es ist relativ Vandalismus sicher, da z.B. Schnitzereien nur mit sehr hohem Kraftaufwand möglich sind.



Holzart	Hartholz
Resistenzklasse/Haltbarkeitsklasse	1
Lebensdauer	25 Jahre und länger
Gewicht	(850-1100) kg/m ³ bei 12% Feuchtigkeitsgehalt
Farbe/Holzmaserung	Frisches Kernholz gelblich- über rot- bis violettbraun, später gelblich braun bis olivbraun nachdunkelnd, häufiger mit Farbstreifen; meist deutlich abgesetzt vom meist schmalen, weißlich gelben bis hellbraunen Splintholz. Zuwachszonen-Grenzen nicht auffällig; Faserverlauf meist eng wechsellagernd, oft auch unregelmäßig; trockenes Holz ohne charakteristischen Geruch; Oberfläche häufig fettig und sehr dicht.
Oberfläche	Sehr dicht und hart, mäßig grob
Handelsnamen	Tonkin bean (GY); Sarrapio, Yape (VE); Almendrillo, Choiba, Sarrapia (CO); Gaiac de Cayenne, Faux Gaiac (FR, GF); Shihuahuaco, Charapilla (PE); Cumarù-Ferro, Feijão coco, Muirapaye (BR); "Brazilian teak" (US)
Holztrocknung	Muss sehr langsam erfolgen
Verarbeitbarkeit	- Aufgrund seiner hohen Dichte ist es schwer zu bearbeiten. - Es ist jedoch auf Grund seiner Oberflächendichte gut zu glätten; - Vorbohren zum Schrauben und Nageln erforderlich; - Aufwendig zu verkleben.



DOUGLASIE (BEHANDELT)

Die bei Grijzen verwendete Douglasie stammt aus den niederländischen Staatsforsten. Für die Verwendung hat die Douglasie ein spezielles Konservierungsverfahren durchlaufen. Dies erfolgt mit Vakuumdruck, unter Verwendung von Inhaltsstoffen, die aus der Natur stammen und zu 95% auf Mineralien basieren. Diese Substanzen sind frei von Arsen und Chrom. Das Holz ist bekannt für seine natürliche hohe Haltbarkeit, welche durch den Konservierungsprozess noch verbessert wird.

Die Douglasie wächst sehr gerade. Das Holz der Douglasie ist weicher als Hartholz, so dass eine mechanische Zerstörung der Oberfläche durch Vandalismus schneller möglich ist.

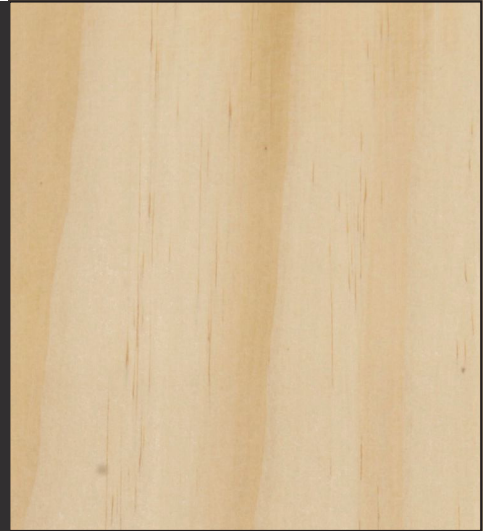


Holzart	Weichholz
Resistenzklasse/Haltbarkeitsklasse	2-3
Lebensdauer	10 bis 20 Jahre
Gewicht	420-520 kg/m ³ bei 12% Feuchtigkeitsgehalt
Farbe/Holzmaserung	Behandeltes Douglasie-Holz hat eine braune Farbe. Häufig sehr gerade gewachsen. Auf Grund der großen Jahresringe gibt es im Lauf der Zeit relativ große Risse.
Oberfläche	Das, durch das Konservierungsverfahren behandelte Holz, hat eine braune Farbe. Durch den abrupten Wechsel von Früh- und Spätholz innerhalb eines Jahrringes entstehen auf den tangentialen Flächen ausgeprägte Flader und auf den radialen Flächen kontrastreiche Streifen. Diese Merkmale machen es schwierig, das Holz plan zu schleifen, ohne das sich in der langfristigen Nutzung Jahrringe aufstellen.
Holzverzug	Relativ große Risse
Holztrocknung	Douglasie lässt sich technisch gut und schnell trocknen. Empfehlenswert ist eine milde Trocknung und eine möglichst lange anschließende Lagerung, um intensive Harzaustritte zu vermeiden.
Verarbeitbarkeit	- Vorbohren zum Schrauben und Nageln empfohlen; - Nach Entfernung von Harzresten gut zu verkleben.
Anmerkung	Da das Holz auch nach dem Konservierung weiter trocknet und aushärtet, kann es zu natürlichen Harzaustritten kommen. Die meisten Harzstellen können nach dem Aushärten mit Schleifpapier oder einer Bürste entfernt werden.



ACCOYA (RADIATA KIEFER)

Accoya ist eine modifizierte Holzart, die aus dem schnell wachsenden Nadelbaum Pinus Radiata stammt. Das Nadelholz durchläuft einen Modifizierungsprozess: die sogenannte Acetylierung mit Essigsäure. Der Prozess wird bis zum Kern des Holzes durchgeführt und schützt das gesamte Holz. Dieses Verfahren gewährleistet ein sehr formstabiles und verrottungsbeständiges Holz mit einer hohen Haltbarkeit. In Plantagen weltweit kultiviert, zählt es zu den meist verbreiteten Wirtschaftsbaumarten, die sich durch eine sehr hohe Wachstumsleistung auszeichnen. Hauptverbreitung: Westliches Nordamerika, Australien, Neuseeland. Die Pinus Radiata hat wie die europäische Kiefer die charakteristisch großen Äste. Der Farbkontrast zwischen dem frühen und dem späten Holz in den normalerweise breiten Wachstumsringen ist viel weniger auffällig als beispielsweise bei nordeuropäischer Kiefer. Harzkanäle sind auf der Längsfläche als feine braune Linien sichtbar. Pinus Radiata hat einen leichten Harzgeruch.



Holzart	Weichholz
Resistenzklasse/Haltbarkeitsklasse	1 (behandelt)
Lebensdauer	25 Jahre und länger (behandelt)
Gewicht	450 - 550 kg/m ³ bei 12% Feuchtigkeitsgehalt. 850 kg/m ³ frisch
Oberfläche/Farbe	Durch das Verfahren hat behandeltes Holz eine hellere Farbe als das Rohholz. Wetterbedingt wird es in den ersten 12 Monaten schwarze Flecken bekommen, die wieder verblassen. Häufig sehr gerade gewachsen. Je nach Selektion wenig Äste aber relativ große Jahresringe.
Holztrocknung	Radiata pine ist schnell und problemlos technisch zu trocknen. Allerdings führt asthaltiges Holzgewebe vielfach zu Rissen und bei jungem, drehwüchsigem Holz kann es zu starken Verformungen kommen.
Verarbeitbarkeit	- Einfach zu nageln und zu schrauben - Gut zu kleben (nach Glättung oder Entfettung)



JATOBA

Jatoba kommt aus dem zentralen Amerika und Südamerika, aber auch aus der Karibik und Westindien.

Jatoba eignet sich hervorragend für die Anwendung als Stadtmobiliar. Diese Holzart nimmt wenig Feuchtigkeit auf, so dass das geringe Quellschwindverhalten dazu beiträgt wenig Rissbildungen und Verformungen hervorzurufen. Die Unterhaltspflege des Holzes macht wenig Aufwand. Es ist relativ Vandalismus sicher, da Schnitzereien nur mit sehr hohem Kraftaufwand möglich sind.



Holzart	Hartholz
Resistenzklasse/Haltbarkeitsklasse	1
Lebensdauer	15 Jahre und länger
Gewicht	800 - 1050 kg/m ³ bei 12% Feuchtigkeitsgehalt
Farbe/Maserung	Der Splint ist ca. 6 bis 12 cm breit, weißlich bis beige und farblich vom Kernholz abgegrenzt. Das Kernholz ist orange bis rotbraun bis violettbraun, bisweilen sehr dunkel und vereinzelt mit schmalen Adern unterschiedlich dunkler Farbausprägung durchzogen. Die Textur ist mittelfein mit mäßig großen bis groben Poren. Der Faserverlauf ist überwiegend gerade, vereinzelt jedoch ausgeprägt wechsellagerungsartig.
Oberfläche	Sehr dicht und hart, mäßig grob
Handelsnamen	Guapinol (Zentralamerika); Jatoba, Jutai (BR); Algarrobo (CO, VE); Locust (GB, GY); Courbaril (FR, FG); Rode Lokus (SR); Azucar-Huayo (PE); „Brazilian Cherry“ (US)
Holztrocknung	Jatoba erfordert aufgrund der hohen Dichte eine langsame und schonende Trocknung. Die Neigung zum Verwerfen und zur Rissbildung ist jedoch bei geradem Faserverlauf gering.
Verarbeitbarkeit	- Hoher Kraftaufwand, aber gute Bearbeitung mit scharfen Werkzeugen - schönes glattes Finish - Vorbohren zum Schrauben und Nageln erforderlich - Gut zu kleben





HOLZINFORMATION



Grijzen GmbH
Brigitta 2
29313 Hambühren

Tel: +49 (0) 5084 / 988 63 10
info@grijzen.de

www.grijzen.de